



Schweizerisches Recht der kollektiven Kapitalanlagen

**Praktischer Überblick
und rechtliche Grundlagen**

3. Auflage

Markus Schunk
Astrid Keller
Silvan Meyer

Wirtschaftsrecht
Band 4

Schulthess § 2017

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Autoren	VII
Abkürzungsverzeichnis	XVII
Verzeichnis von Literatur, Rechtsquellen und Publikationen	XXIII
Von der FINMA zur Verfügung gestellte Gesuchsvorlagen, Wegleitungen und Formulare	XXXI
 1. Teil: Praktischer Überblick	 1
1. Zweck und Geltungsbereich KAG	7
1.1 Zweck	7
1.2 Geltungsbereich	8
1.2.1 Unterstellung der ausländischen kollektiven Kapitalanlagen ...	9
1.2.2 Dem KAG nicht unterstellte Institute und Anlagevehikel	9
1.2.3 Nicht unterstellte Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen	10
2. Formen und Arten	12
2.1 Offene kollektive Kapitalanlagen	13
2.2 Geschlossene kollektive Kapitalanlagen	13
2.3 Ausgabe und Rücknahme von Anteilen	14
3. Bewilligungen und Genehmigungen	16
3.1 Bewilligungsverfahren	16
3.2 Gewähr für eine einwandfreie Geschäftsführung	17
3.2.1 Qualifiziert Beteiligte	18
3.2.2 Betriebsorganisation	19
3.2.3 Riskmanagement, IKS und Compliance	19
3.2.4 Finanzielle Garantien	20
3.2.5 Einhaltung von Verhaltensregeln einer Branchenorganisation .	20
3.2.6 Bewilligungsprüfung	20
3.2.7 Änderung der Umstände	21
3.3 Befreiung von der Bewilligungspflicht	22
3.4 Ordentliches Genehmigungsverfahren	24
3.5 Vereinfachtes Genehmigungsverfahren für offene kollektive Kapitalanlagen	27
4. Delegation von Aufgaben	29
4.1 Delegation von wesentlichen Aufgaben	29
4.1.1 Allgemeines	29
4.1.2 Voraussetzungen	29

4.1.3	Delegation ins Ausland	30
4.1.4	Konzerninterne Delegation	31
4.1.5	Regelung im Organisationsreglement	31
4.1.6	Delegationsvertrag	32
4.2	Delegation von Aufgaben bei der Fondsleitung	32
4.3	Delegation von Aufgaben bei der SICAV	33
4.4	Delegation von Aufgaben durch den Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen	33
5.	Aufgaben der Depotbank	34
5.1	Grundlagen	35
5.2	Bewilligungserfordernis	35
5.2.1	Bewilligungspflichtiger Tatbestand	35
5.2.2	Materielle Bewilligungsvoraussetzungen	36
5.3	Aufgaben der Depotbank	38
5.3.1	Aufbewahrung	38
5.3.2	Ausgabe und Rücknahme der Anteile sowie Zahlungsverkehr	39
5.3.3	Prüfpflichten	39
5.4	Delegation von Tätigkeiten	40
5.4.1	Zulässigkeit der Delegation	40
5.4.2	Übertragung der Aufbewahrung des Fondsvermögens	41
5.4.3	Haftung bei Delegation	41
5.5	Wechsel der Depotbank	42
6.	Anleger	43
6.1	Anlegerkreise	43
6.2	Qualifizierte Anleger	46
6.2.1	Begriff des qualifizierten Anlegers	47
6.2.2	Kategorien von qualifizierten Anlegern	47
7.	Schweizerische kollektive Kapitalanlagen	52
7.1	Basisdokumente	52
7.1.1	Genehmigungspflichtige Dokumente	53
7.1.2	Prospekt, KIID und Vereinfachter Prospekt	53
7.1.3	Jahres- und Halbjahresbericht	56
7.2	Schweizerischer vertraglicher Anlagefonds	57
7.2.1	Grundstruktur	57
7.2.2	Anlagevorschriften	58
7.2.3	Änderungen des Fondsvertrags	69
7.2.4	Vereinigung von vertraglichen Anlagefonds bzw. Teilvermögen von vertraglichen Anlagefonds («Fusion»)	71
7.3	Schweizerische SICAV: Grundstruktur	76
7.3.1	Begriff und Zweck	76
7.3.2	Organisation	76
7.3.3	Vermögen	78

7.4	Schweizerische Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KmGK): Grundstruktur	79
7.4.1	Begriff und Zweck	79
7.4.2	Organisation	80
7.5	Schweizerische SICAF: Mögliche Struktur	81
7.5.1	Begriff	81
7.5.2	Zweck	82
7.5.3	Organisation	82
7.5.4	Besonderes	82
8.	Ausländische kollektive Kapitalanlagen	83
8.1	Grundstruktur	83
8.2	Genehmigungspflicht und Genehmigungsfähigkeit	85
8.3	Genehmigungsvoraussetzungen	87
8.4	Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen	88
8.4.1	Bestellungspflicht und Vertretungsvertrag	88
8.4.2	Bewilligungspflicht und Bewilligungsvoraussetzungen	90
8.4.3	Vertreterpflichten	91
8.4.4	Änderung der Umstände	96
8.4.5	Delegation	96
8.5	Zahlstelle	96
9.	Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen	97
9.1	Begriffsdefinition und Aufgaben	97
9.2	Bewilligungspflicht	98
9.3	Bewilligungsvoraussetzungen	101
9.3.1	Mindestkapital und Sicherheitsleistung	101
9.3.2	Eigenmittel	102
9.3.3	Umschreibung des Geschäftsbereichs	103
9.3.4	Weitere Bewilligungsvoraussetzungen	104
9.3.5	Bewilligungsvoraussetzungen für nach ausländischem Recht organisierte Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen ...	105
9.4	Befreiung von Bewilligungsvoraussetzungen	105
9.5	Bewilligungsanforderungen für die Verwaltung von Anlagevehikeln ..	105
10.	Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen	107
10.1	Vertriebsbegriff	107
10.2	Vertrieb von schweizerischen und ausländischen kollektiven Kapitalanlagen an nicht qualifizierte Anleger	110
10.3	Vertrieb von schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen an qualifizierte Anleger	110
10.4	Vertrieb von ausländischen kollektiven Kapitalanlagen an qualifizierte Anleger	111

10.5 «Vertrieb» im Rahmen des Vermögensverwaltungsvertrags	112
10.5.1 Schriftlicher Vermögensverwaltungsvertrag	112
10.5.2 Vertrieb gegenüber unabhängigen Vermögensverwaltern	113
10.6 Vertrieb via Internet	113
10.7 Vertriebsträgerbewilligung	115
10.8 Vertriebsvertrag	116
10.8.1 Vertriebsverträge zwischen Anbieter und Vertriebsträger	116
10.8.2 Vertriebsverträge zwischen Hauptvertriebsträger und Untervertriebsträger	118
10.9 Verhaltensregeln für mit Vertrieb befasste Personen	118
11. Strukturierte Produkte	120
11.1 Abgrenzung zu kollektiven Kapitalanlagen	120
11.2 Vertrieb an nicht qualifizierte Anleger	123
11.3 Inhalt des vereinfachten Prospekts	126
12. Anlagestiftungen	128
13. Derivate	132
14. Steuern	136
14.1 Einführung	136
14.2 Besteuerung auf Ebene der schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen ohne direkten Grundbesitz	137
14.2.1 Vertragliche Anlagefonds, SICAV, KmGK	137
14.2.2 SICAF	141
14.3 Besteuerung auf Ebene der schweizerischen kollektiven Kapitalanlagen mit direktem Grundbesitz	143
14.3.1 Einführung	143
14.3.2 Besteuerung auf Ebene Vertragliche Anlagefonds, SICAV, KmGK mit direktem Grundbesitz	143
14.3.3 Besteuerung auf Ebene SICAF mit direktem Grundbesitz	152
14.4 Besteuerung auf Ebene der schweizerischen Anleger mit Anlagen in schweizerische kollektive Kapitalanlagen ohne direkten Grundbesitz	155
14.4.1 Natürliche Personen als Anleger	155
14.4.2 Juristische Personen als Anleger	159
14.5 Besteuerung auf Ebene der schweizerischen Anleger mit Anlagen in schweizerische kollektive Kapitalanlagen mit direktem Grundbesitz	162
14.5.1 Natürliche Personen	162
14.5.2 Juristische Personen	165
14.6 Besteuerung auf Ebene der ausländischen Anleger mit Anlagen in schweizerische kollektive Kapitalanlagen ohne direkten Grundbesitz	169
14.6.1 Vertragliche Anlagefonds, SICAV, KmGK	169
14.6.2 SICAF	170
14.7 Besteuerung auf Ebene der ausländischen Anleger mit Anlagen in schweizerische kollektive Kapitalanlagen mit direktem Grundbesitz ..	171

14.8	Besteuerung auf Ebene der ausländischen kollektiven Kapitalanlagen	173
14.8.1	Begriffsbestimmung	173
14.8.2	Einkommens- und Gewinnsteuer	173
14.8.3	Verrechnungssteuer	175
14.8.4	Stempelabgaben	176
14.8.5	Mehrwertsteuer	176
15.	GwG-Bestimmungen	177
15.1	Fondsleitungen und KAG-Investmentgesellschaften	177
15.2	KAG-Vermögensverwalter von ausländischen kollektiven Kapitalanlagen	179
16.	Bewertung Immobilien	180
16.1	Immobilien als Anlageklasse	180
16.2	Marktwert	181
16.3	Grundsätzliches zu Bewertungsmethoden	182
16.4	Bewertung nach KAG und KKV	183
17.	Meldepflichten bei Akkumulierung von Beteiligungen bei kollektiven Kapitalanlagen	184
17.1	Bewilligte kollektive Kapitalanlagen	185
17.2	Nicht bewilligte ausländische kollektive Kapitalanlagen	185

2. Teil: Genehmigungs-, melde- und publikationspflichtige Tatbestände im Kollektivanlagenrecht

		187
1.	Fondsleitung	190
2.	Vertraglicher Anlagefonds (Pflichterfüllung durch Fondsleitung)	193
3.	SICAV	203
4.	Kommanditgesellschaft für kollektive Kapitalanlagen (KmGK)	215
5.	SICAF	218
6.	Depotbank	222
7.	Vermögensverwalter kollektiver Kapitalanlagen	223
8.	Vertriebsträger	225
9.	Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen	227
10.	Prüfgesellschaft	232

3. Teil: Gesetz und Verordnungen

		237
KAG: Bundesgesetz über die kollektiven Kapitalanlagen vom 23. Juni 2006 (Stand am 1. Juli 2016)		261
KKV: Verordnung über die kollektiven Kapitalanlagen vom 22. November 2006 (Stand am 1. Januar 2015)		323
KKV-FINMA: Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die kollektiven Kapitalanlagen vom 27. August 2014 (Stand am 1. Januar 2015)		407

4. Teil: Rundschreiben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht	465
FINMA-Rundschreiben 2013/9	
Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen	469
FINMA-Rundschreiben 2013/8	
Marktverhaltensregeln	485
FINMA-Rundschreiben 2009/1	
Eckwerte zur Vermögensverwaltung	497
FINMA-Rundschreiben 2010/1	
Vergütungssysteme	505
 5. Teil: Selbstregulierungsvorschriften der Swiss Funds and Asset Management Association (SFAMA)	 519
Verhaltensregeln der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA (Verhaltensregeln SFAMA)	521
Richtlinie für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen	539
Richtlinie für Pflichten im Zusammenhang mit der Erhebung von Gebühren und der Belastung von Kosten sowie deren Verwendung (Transparenzrichtlinie)	555
Richtlinie zur Berechnung und Publikation der Performance von kollektiven Kapitalanlagen	577
Richtlinie zur Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio (TER) von kollektiven Kapitalanlagen	589
Richtlinie für Geldmarktfonds	599
Richtlinie für die Immobilienfonds	609
Richtlinien zu den «Wesentlichen Informationen für die Anlegerinnen und Anleger» für Effektenfonds sowie für übrige Fonds für traditionelle Anlagen in der Form von Publikumsfonds	621